



MOBILE
BIOLOGISCH
CHIRURGISCHE
FORSCHUNGSEINRICHTUNG

MBCF

Michaela Hanemann

MBCF = (Mobile Biologisch Chirurgische Forschungseinrichtung)

Michaela Hanemann

Kuratorin
Angelika Mantz



Für das Kunstprojekt MBCF verwandelte die Künstlerin Michaela Hanemann die mobile Galerie MUTABOR in Hannover für eine Woche in ein künstlerisches Forschungslabor.

Besucherinnen und Besucher waren eingeladen während der Öffnungszeiten Patienten (tote Pflanzen) vorbei zu bringen, denen Michaela Hanemann mit Hilfe künstlerischer Mittel wieder Leben einhauchte. Man konnte ihr dabei während der Arbeit über die Schulter schauen und die genesenen Patientinnen und Patienten am Ende des letzten Ausstellungstages wieder abholen.

Die Künstlerin untersucht in diesem Projekt den Grenzbereiche zwischen Leben und Tod, künstlich und natürlich und es entstehen Hybride aus natürlichen und künstlichen Elementen entstehen.





















MBCF TINY GALLERY
MOBILE BIOLOGISCH FLUGHILFEN
Michaela Hanemann

TINY GALLERY



Vita

Michaela Hanemann ist national und international als freischaffende Künstlerin tätig. 2008 machte sie ihr Diplom der Bildenden Kunst an der FH-Hannover. Sie war Schülerin von Peter Redecker und Verena Vernunft und ist weltweit in Ausstellungen beteiligt.

2022 erhielt sie ein 6 monatiges Arbeitsstipendium vom Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur in Hannover und 2021 ein Arbeitsstipendium von der Stiftung Bildwerk in Berlin. 2015 wurde sie für den Kunstpreis der Altonale in Hamburg nominiert und erhielt 2013 ein Stipendium vom Raum für Kunst und Natur in Bonn. 2012 erhielt sie eine „honorable mention“ bei der American Icon Competition in Sausalito in Kalifornien, USA. 2010 gewann sie den 2. Preis beim Kunstpreis Laatzen vom Kunstkreis Laatzen e.V., und 2006 gewann sie den 1. Platz im Kunstwettbewerb der Grünen Liga e.V. in Berlin.

In Kunstprojekten und Ausstellungen hat sie ihre Arbeiten vielen Ausstellungshäusern gezeigt. 2022 unter anderem im Kunstmuseum Wolfsburg, im Kunstverein Hannover, im Landesmuseum Hannover, im Pavillon 0/4 in Venedig, im Frauenmuseum in Bonn, in der Städtischen Galerie Kubus, in der Städtischen Galerie Bremen, im Kunstverein Langenhagen, in der Kunsthalle Hannover, im Stammelbach-Speicher in Hildesheim, beim Projekt „A fragment of eden“ im Welfengarten (Kestnergesellschaft), in der xpon-art gallery in Hamburg, in der Galerie BOHAI in Hannover und im Kunstverein Neustadt am Rübenberge.

International hat war sie auf der Mediation Biennale in Istanbul, sowie in vielen vielen weiteren Ausstellungen, wie in der Galerie ART SPAN in San Francisco, CA, USA, in der Galerie „fourteenfifteen“ und „3017“ in Albuquerque, NM, USA, in der Ocean Art Gallery, Pacifica, CA, USA in der BIG UMBRELLA Galerie in San Francisco, CA, USA, in der Galerie SUBMISSION in San Francisco, in der 29 Pieces Gallery, Dallas, TX, USA, im Landmark Arts Building, Chelsea, NY, USA, in der The Whole 9 Gallery, Culver City, CA, USA, in der Showcase Gallery, Santa Ana, CA, USA, in der Art4All People, Malibu, CA, USA, in der Swarm Gallery, 560 Second Street, Oakland, CA, USA, in der Tranformer Gallery, Washington, DC, USA, im The Granite Room, Atlanta, GA, USA, in der SPACE Gallery, Portland, ME, USA oder im Austin Museum of Art, Austin, TX, USA, in der Richmond Art Gallery, Richmond, CAN oder beim 4th Yokogawa-Art-Charity-Festival“, Hiroshima, JAPAN mit ihren Arbeiten vertreten.

Einige Arbeiten befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen, wie der Artothek des Bonner Kunstverein.

Impressum

Copyright: © 2023 Michaela Hanemann
Druck und Verlag: epubli GmbH, Berlin, www.epubli.de

Atelier 3A
Podbielkskistrasse 38
30177 Hannover
www.michaelahanemann.de

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch auf Bild-, Ton-, Daten- und anderen Trägern, insbesondere Fotokopien (auch zum privaten Gebrauch) sind nicht gestattet.

Die Ausstellung wurde vom Kulturbüro Hannover finanziell gefördert.

